

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

**Pannonhalma
kommt zu
Besuch** **S. 3**

**Planung im
Freibad geht
stetig voran** **S. 3**

**Pflanzaktion
im
Schulwald** **S. 5**

**Promi-Autor
liest in der
Bibliothek** **S. 6**

**Sparkasse
legt Bilanz
vor** **S. 7**

**Wie wird
im Mittelstand
geführt?** **S. 15**

24. APRIL 2013

WOCHE 16

HE/AUFLAGE 20.422

GESAMTAUFLAGE 86.081

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €



**DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:**

Am Anschlag

Geteiltes Leid, ist halbes Leid: Es herrscht doch eine Art von ausgleichender Gerechtigkeit. Auch die Schweizer Nachbarn haben mit dem Verkehrschaos an den Grenzübergängen zu kämpfen. In Diessenhofen hat der Stadtrat unlängst Messungen durchgeführt und herausgefunden, dass sich das Verkehrsaufkommen auf der Rheinhalde und somit auch auf der Rheinbrücke in den vergangenen sechs Jahren um 30 Prozent – an Samstagen sogar um 44 Prozent – erhöht hat. Grund dafür ist einerseits der berufliche, kleine Grenzverkehr. Andererseits ist das Nadelöhr hin zur Brücke vom extremen Einkaufstourismus betroffen. Durchschnittlich passieren 4.361 Fahrzeuge täglich die Brücke. Und dabei hat Diessenhofen gerade einmal 3.500 Einwohner, Gailingen nur 3.100. Durch Geschwindigkeitsbegrenzungen und Lastwagenverbot versucht Diessenhofen die Blechlawine in den Griff zu bekommen. Jetzt sollen neue Maßnahmen her. Als natürliche Grenze trennt der Rhein Deutschland von der Schweiz. Einen anderen Weg als die Brücke gibt es nicht. Am Ende bleibt die Erkenntnis, dass die Aufgabe der Zukunft sein wird, der zunehmenden Motorisierung auf allen Ebenen Herr zu werden.

Lea Kramer
kramer@wochenblatt.net

In Hilzingen fehlen die Schüler

Die Grund- und Werkrealschule kämpft auf allen Ebenen gegen sinkende Schülerzahlen



Pause in der Hilzinger Schule: Momentan sind die Schulbänke noch gefüllt. Doch was bringt die Zukunft? swb-Bild: cb/Archiv

Lehrerstunden für zwei Kräfte zu erhalten, müssen in Duchtlingen insgesamt mindestens 28 Kinder unterrichtet werden. Das heißt: Noch immer fehlen drei Kinder. Trotzdem ist Trinkner »außerordentlich zuversichtlich«. Es werden gerade

Gespräche mit Eltern geführt, deren Ausgang noch unklar sind. Doch: »Nur einen einzigen Lehrer an diesem Standort zur Verfügung zu haben, kann ich schlecht verantworten«, so der Schulleiter. Am Ende werde alles über den sogenannten

»Organisationserlass« des Landes Baden-Württemberg geregelt, mit dem die entsprechenden Lehrerwochenstunden der Schule zugewiesen werden. Ebenso besorgniserregend wie die Anmeldungen an der Grundschule sind die Zahlen für die Werkrealschule. Bisher wurden acht Schüler für die Klassenstufe fünf in Hilzingen angemeldet. »Um eine Klasse zu bilden, bräuchten wir mindestens 16 Schüler«, sagt Trinkner. Selbst wenn sich die fünf Kinder, die im Schulgebiet wohnen und bisher noch nicht bei der Schule vorstellig geworden sind, für die GWRS in Hilzingen entscheiden sollten, fehlten drei Kinder für die Mindestklassenstärke. Schulleiter Martin Trinkner ist besorgt, sei doch mit diesen Zahlen ein ganzer Schulzweig gefährdet. Im Schuljahr 2013/14 könne die Schule eine kleine fünfte Klasse durch interne Umschichtungen von Stunden kompensieren. In der Zukunft müssten sich aber

Kommunalverwaltung, Schulbehörden und Eltern über regionale Schulplanung Gedanken machen. »Diese Entwicklung ist nicht alleine auf Hilzingen beschränkt.« Vielerorts gebe es ähnliche Probleme, die dem demografischen Wandel geschuldet seien. Von der »Christlichen Schule im Hegau«, die unlängst das Gelände beim Hilzinger Sportplatz für den Neubau ihres Schulgebäudes gekauft hat, ginge für die Werkrealschule keine Gefahr aus, betont Schulleiter Trinkner. »Die Wanderung in beide Richtungen hält sich die Waage«, sagt er. Von einem Abfluss in Richtung christlicher Schule könne keine Rede sein. Für eine Kooperation mit der »Grund- und Werkrealschule« in Tengen sieht er momentan die Beförderung der Schüler als größtes Problem. Schon jetzt sei es eine Herausforderung, Schüler aus Watterdingen nach Hilzingen zu transportieren. Zudem habe es mit der Schulleitung in Tengen bisher keinen offiziellen Termin gegeben.

Engen als Etappenziel

Engen (swb). Vom 14. bis zum 18. August findet das Mountainbike-Etappenrennen »Vaude Trans Schwarzwald« statt. Die vierte Etappe führt, wie vor zwei Jahren, den Tross am 16. und 17. August nach Engen. Bereits jetzt haben sich 450 Teilnehmer angemeldet. Insgesamt ist das Feld auf 550 Radler beschränkt. Das Rennen ist international geprägt. Die Fahrer kommen aus Brasilien, Südafrika und den Benelux-Staaten www.trans-schwarzwald.com

Schneller surfen

Welschingen geht jetzt über Glasfaserkabel ins Internet

Welschingen (swb). Die Einwohner von Welschingen sind in der virtuellen Zukunft angekommen. Ab sofort können sie mit bis zu 50 mBit im Internet surfen. Die neue Internetversorgung der Stadtwerke Engen macht diese Geschwindigkeiten möglich. Bisher mussten Unternehmen und Haushalte mit langsamen Übertragungsraten des Kabelnetzes von teilweise nur 384 kbit/s leben und arbeiten.

Ein Jahr war für die Realisierung der schnellen Verbindungen notwendig. Insgesamt investieren die Stadtwerke für die Erschließung von Welschingen etwa 350.000 Euro. Es wurden mehr als neun Kilometer Glasfaserleitungen verlegt und vier DSL-Zugangskonzentratoren (DSLAM) für eine optimale Versorgung aufgebaut. Im Gewerbegebiet werden alle Grundstücke mit Glasfaseranschlüssen bis ins Haus (FTTH) ausgeführt.

Im Ort selbst wurden leistungsfähige VDSL-Anschlüsse ermöglicht. »Eine immer wichtiger werdende technische Infrastruktur steht jetzt zukunftsicher zur Verfügung. Das ist besonders für das Gewerbegebiet von großer Bedeutung«, betonte Engens Bürgermeister Johannes Moser. Im weiteren Jahresverlauf wird das bestehende Fernseekabelnetz in Engen und Barga an das Glasfasernetz angeschlossen.

Wärme durch Sonne

Büsingen (swb). Gerade wird in Büsingen ein 1.000 Quadratmeter großes Solarkollektorenfeld an die bestehende Bioenergie-Heisanlage montiert. Mitte Juli soll die solarthermische Erweiterung für das Bioenergie-dorf fertiggestellt werden. Bürgermeister Markus Möll freute sich über die umweltfreundliche Wärme-Ergänzung für seine Gemeinde. Federführend hat die Firma »solarcomplex« das Projekt »Bioenergie-dorf« übernommen.

- Anzeige -

- Anzeige -

WOCHENBLATT ERST AM DONNERSTAG

WOCHENBLATT-Leser aufgepasst: Da der Feiertag zum 1. Mai in diesem Jahr auf einen Mittwoch fällt, erscheint das WOCHENBLATT nächste Woche erst einen Tag später am Donnerstag, 2. Mai. Unverändert bleibt der Anzeigenschluss für Inserenten und Anzeigenkunden. Für den Lokalteil des WOCHENBLATTs ist der Anzeigenschluss am Montag, 29. April um 16 Uhr, für Anzeigen in der Gesamtausgabe am Dienstag, 30. April um 12 Uhr und für die Kleinanzeigen ebenfalls am Dienstag um 18 Uhr.



SINGEN SÜD LÄDT ZUR LEISTUNGSSCHAU

Am kommenden Wochenende zeigen alle Wegweiser der Region in Richtung Singen. Dort findet am Samstag und Sonntag im Süden die Leistungsschau der iG Süd mit über 50 Mitmachern statt. Die iG SÜD veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem WOCHENBLATT ein attraktives Gewinnspiel, das einen zu vielen Partnern der Leistungsschau führt. Am Sonntag öffnet sich mit einem verkaufsoffenen Sonntag zudem ganz Singen von 13 bis 18 Uhr. Mehr dazu in der ausführlichen Beilage in dieser Ausgabe des WOCHENBLATT.



Wir sind die Guten! **O₂**
probier's aus.

Hegastrasse 30

O₂ Shop Singen
Hegastrasse 30 • 78224 Singen
www.o2-bodensee.de
Tel.: +49 (0) 77 31/74 74 22

Wir haben am verkaufsoffenen Sonntag geöffnet

Traumreise mit
der Panflöte

Arlen (swb): Ein »Traumreise«-Panflöten-Konzert findet am Freitag, 3. Mai, 20 Uhr, im Kulturpunkt-Arlen mit Roberto Antela Martinez statt. Roberto Antela Martinez nimmt sein Publikum bei diesem Konzert (neues Programm 2013) mit auf eine musikalische Traumreise. Wenn seine Panflötenklänge ertönen scheint die Zeit für einige Momente still zu stehen.

Rielasingen (swb). Am Sonntag, den 28. April ab 18 Uhr, lädt die Kirchengemeinde St. Bartholomäus zu einem außergewöhnlichen Konzert in der katholischen Kirche in Rielasingen ein. Zu Gast ist das Damentrio »The Certain Something« aus Villingen-Schwenningen. Mit ruhigen und überwiegend deutschen Songs bieten die drei Sängerinnen 90 be-

sinnliche Minuten unter dem Motto »Zeit zum Leben«. Eine Gastlektorin liest zwischen den Liedern Texte zum Thema Zeit. Mit dieser besonderen Kirchenkonzertreihe möchte das Ensemble die Menschen aus der Schnellebigkeit und dem vorherrschenden Zeitmangel und Stress herausnehmen, was so viele unglücklich macht. Nur in Begleitung eines Flügels

präsentieren Sabine Kienzler (Gesang), Gaby Knoblauch (Gesang) und Moni Lehner (Piano & Gesang) ihre aufwändigen Gesangsarrangements. Beim Konzertabend in Rielasingen präsentieren sie ihr bereits sechstes CD-Album. Karten sind erhältlich beim WOCHENBLATT, kath. Pfarramt Rielasingen, Buchhandlung Le-sefutter Singen.



Das Damentrio »The Certain Something« aus Villingen-Schwenningen singt am 28. April in St. Bartholomäus. swb-Bild: Veranstalter



Eine stattliche Schar Walker und Läufer startete beim Lauftreff des TV Rielasingen in den Frühling.

Start in die
Freiluftsaison

Rielasingen-Arlen (swb). Zum Ende der Osterferien fiel der Startschuss zur Freiluftsaison 2013 für alle Läufer und Walker beim Turnverein Rielasingen. Wenn auch das Wetter nicht auf einen Frühjahrsauftakt schließen ließ, sind fast 50 Personen der Aufforderung gefolgt, den Winterschlaf zu beenden und in die Laufsaison zu starten. Es wurden nach kurzer Aufwärmgymnastik verschiedene Strecken und Geschwindigkeiten gelaufen. Nach einer Stunde trafen wieder alle am Ausgangspunkt ein und genos-

sen die von Margot Auer angebotenen Kräuterbrote. Auch wenn es zum lange Verweilen zu kalt war, war es ein gelungener Auftakt, so die Teilnehmer. Infos zum Walkingtreff gibt Ulrike Graf unter 07731/51165. Infos zum Lauftreff des TV Rielasingen gibt es unter 07731/27409 bei Monika Herrmann. Der Lauftreff findet immer dienstags um 18.30 Uhr und samstags um 16.30 Uhr am Hardbergparkplatz beim Kreisverkehr zwischen Rielasingen und Überlingen statt.

Kinder singen
für Haiti

Singen (swb) Ein breites ökumenisches Aktionsbündnis in Singen engagiert sich erneut für die Opfer der Erdbebenkatastrophe vor drei Jahren. Um weiter Spenden für den lange noch nicht abgeschlossenen Wiederaufbau eines Heimes für Kinder und behinderte Menschen in Haiti zu sammeln, veranstaltet der Caritasverband zusammen mit dem Kinderheim St. Peter und Paul ein ökumenisches Benefizkonzert. Es findet am Sonntag, 28. April, 16.30 Uhr, in der Kirche St. Peter und Paul in Singen statt. Weitere Informationen unter www.caritas-singen.de.

Mauch

grün erleben

Unsere Beilage erhalten Sie mit dieser Wochenblatt-Ausgabe!

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 • 78224 Singen • www.metzgerei-hertrich.de

Geschnetzeltes / 5-Minuten-Pfanne vom Schwein, ohne Haut und Sehnen, von Hand geschnitten, 5-Minuten-Pfanne für die schnelle feine Küche. 100 g	0,98
Rinderhochrücken durchwachsen, für saftige Steaks/Braten oder Suppe. 100 g	1,38
Kalbsfilet das edelste Teil vom Kalb – gut gelagert – ideal zum Niedergaren. 100 g	3,78
Hähnchenkeulen ohne Rückenknochen 100 g	0,47
Bratwurst im Sulzrand urige Vesperdelikatesse mit Liebstöckel gewürzt 100 g	0,99
Kalbsbratwurst St. Galler / Singener Grillwurst mit Milch, die Grillklassiker: Kalbsbratwurst fein und mild/Singener grob und würzig 100 g	0,82
Kabanossi nach original böhmischer Art – auch als Mini-Snack 100 g	1,29
Bauernschinken saftiger Schinken aus der Unterschale mit kleinem Fettrand 100 g	1,35

Handwerkstradition seit 1907

Karosserie & Lack
Teitzner
Stiefilingen - 07738 5090

Schauen Sie auch auf unser Logo?!

Eisafé Portofino
Eis, Kaffee und Kuchen, Cocktails, Pizza und Lasagne auch zum Mitnehmen.
Tel. 0 77 31 / 6 88 00

Pizzeria

Tanz in den Mai
für das gehobene Alter im Gasthof Frieden Stockach-Wahlwies ab 20.00 Uhr.
Es spielt: Alwin Weiss vom Bodensee-Echo
Tel. Sto. 35 98

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 45 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

Radikal Reduziert!

Sonderaktion **SB-Mode Markt Konstanz** **Sonderaktion**
Macairestraße 3

Muster nur Größe 38
Jedes **Langarm-T-Shirt** nur **4.95 €**

% **SB-Mode Markt Singen** **%**
Scheffelstraße 13

Gilt nur für die Größe 38

Nur gültig vom 24. bis 30. April 2013

Nur gültig vom 24. bis 30. April 2013

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

Jetzt wieder: Lachssteaks und Lachsspieße

zart und ganz mager Hähnchenschnitzel 100 g € 1,09	Der Klassiker Schweinekotelett schön saftig, auch gewürzt 100 g € 0,69	das geht immer Hackfleisch gemischt, laufend frisch durchgedreht 100 g € 0,59
hausgemachter Vesperspeck am Stück 100 g € 0,99	aus unserem Tannenrauch Lachsschinken mager und eiweißreich 100 g € 1,69	immer bekömmlich Putenspieße Hawaii küchenfertig zubereitet 100 g € 0,99
natürlich hausgemacht Karottensalat 100 g € 0,79	aus unserer Wursttheke Kalbs-, Paprika-, Eier-, Bärlauchlyoner 100 g € 1,09	natürlich hausgemacht – knackig zum Grillen Servela 100 g nur € 0,89

NEU: Tannenrauch-Schäufele

HAUSRAT GLAS • PORZELLAN BESTECKE GESCHENKE

AB SOFORT NOCH MEHR RABATT AUF ALLES

WIR SCHLIESSEN!

TOTAL RÄUMUNGSVERKAUF

30% 40% 50%

FRÜHJAHRSMARKT GOTTMADINGEN
Samstag, 27.4. • 9-16 Uhr
Verkaufsoffener Sonntag, 28.4. • 12-17 Uhr

Ritter GOTTMADINGEN Hauptstr. 26
Mo-Fr 9-18 Uhr • Sa 9-14 Uhr

HANDWERKSARTIKEL KLEINEISENWAREN GARTENGERÄTE FELDGERÄTE



Wahrzeichen von Pannonhalma und Weltkulturerbe; die Erzabtei Martinsberg thront über Engens Partnerstadt in Ungarn.
 swb-Bild: uzo19

Grenzenlose Freundschaft

Engen feiert 15 Jahre Partnerschaft mit Pannonhalma

Engen (lkr). In beiden Städten stehen geschichtsträchtige Gebäude auf dem Berg. In Engen ist es die mittelalterliche Altstadt mit ihren geschwungenen Gassen, in Pannonhalma das tausendjährige Benediktiner-Kloster – die Erzabtei Martinsberg. Letztere wurde von der Unesco zum Weltkulturerbe ernannt. Klar, dass sich diese beiden Städte partnerschaftlich ergänzen.
 Im Jahr 1998 wurde die westungarische Stadt zur Partnergemeinde von Engen. 15 Jahre besteht diese grenzenübergreifende Verbundenheit bereits. Dieses Fest soll am 4. und 5. Mai groß gefeiert werden. Pannonhalma liegt im Westen Ungarns unweit der Grenze zu Österreich und Slowenien. Die

Stadt hat etwa 4.000 Einwohner. Die nächstgrößere Stadt ist Győr – dem wichtigsten Industriestandort des Landes – zu der eine gute Verkehrsanbindung besteht.
 Neben den alljährlichen Schüleraustauschen sind die Städte in weiteren Projekten verbunden. So kommen beispielsweise regelmäßige ungarische Absolventen in die Hegau-Gemeinde, um in deutschen Betrieben praktische Arbeitserfahrung zu sammeln. Und auch beim Altstadtfest werden die Partnerstädte eingebunden. Im »europäischen Dorf« bietet Pannonhalma ungarische Spezialitäten an. Im vergangenen Jahr haben die Ungaren sogar eine Aufführung auf der Freilichtbühne organisiert.

Zur Partnerschaftsfeier erwartet die Besucher ein umfassendes Programm. Am Donnerstag, 2. Mai reisen die Gäste gegen 19 Uhr an. In der Mensa des Bildungszentrums werden sie begrüßt. Am Samstag, 4. Mai findet um 10 Uhr die Vernissage zu der Ausstellung der ungarischen Künstler Ridovics statt. Gegen 14.30 Uhr gibt es dort einen Workshop unter dem Motto »Was kann ich persönlich für Europa tun«. Nach dem Gottesdienst in der Stadtkirche wird die 15-jährige Jubiläumsfeier mit einem offiziellen Festakt auf dem Dielenhof begangen. Die Einweihung der Wegweiser, die zukünftig auf einem Partnerschaftsplatz stehen sollen, wird am Sonntag, 05. Mai um 8.30 Uhr begangen.

Rodlers gesprächige Bilder

Gailingen (swb). In der Zeit vom 22. April bis zum 3. Juli sind in der »jungen Galerie« im Hegaujugendwerk im Gailingen Werke der Konstanzer Künstlerin Susanne Rodler zu sehen. Teilweise sind es großformatige Werke in den verschiedensten Techniken.
 Susanne Rodler hat Sonderpädagogik, Kunsttherapie und Kunsttherapie studiert und auch eine Ausbildung als Psychodrama-Leiterin abgeschlossen. Sie ist Mutter von drei Kindern, Honorar Dozentin an der Fachschule für Erzieher und Sozialpädagogik am Marianum in Hegne, Leiterin von Ausbildungskursen in Kunsttherapie und Honorar Dozentin an der Ergotherapie Schule sowie der Schule

für Logopädie Reichenau. Sie arbeitet in Kooperation mit dem Frauenhaus Konstanz kunsttherapeutisch mit Kindern mit häuslicher Gewalterfahrung und stellt im süddeutschen Raum ihre Bilder aus.
 Auch in ihren eigenen Bildern ist die Vielschichtigkeit der Künstlerin zu spüren. Ihre Bilder sind keine Kopfgeburt, sondern gewachsene Gestaltungen mit ganz wortlos überzeugender Stimmigkeit. Sensibel spürt sie ihrem Bauchgefühl beim Malen, Spachteln und Collagieren nach und folgt schlafwandlerisch ihren wahrgenommenen Impulsen.
 Mehr Informationen unter: www.susanne-rodler.de.



Telefon 07731.99750
 Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen



Vier musikalische Flugobjekte: Die Künstlerin Susanne Rodler stellt in der jungen Galerie im Jugendwerk aus. swb-Bild: Rodler



► BRUTZELN

An den Grillrost, fertig, los: Das heißt es am Mittwoch, 1. Mai in Bietingen. Ab 11 Uhr wird der Grillplatz eröffnet. Für das leibliche Wohl am Feuer sorgt der Elferrat der Narrenzunft Biberschwan.



► LÖBLICH

Für ihr Engagement bei der Aktion »Mitmachen-Ehrensache« wurden Katrin Unger (rechts), Schulsozialarbeiterin in Engen, und Carsten Wieland (links), Lehrer der Engener Werkrealschule, in Stuttgart geehrt. Sie erhielten die Auszeichnung in der Kategorie Drei: »Personen, die sich in besonderer Weise für die Aktion Mitmachen Ehrensache engagieren«. Bei dieser Aktion arbeiten Jugendliche am »Internationalen Tag des Ehrenamts«, freiwillig und spenden das verdiente Geld.

Planung geht voran

Höhenfreibad steht unter straffem Zeitplan

Gottmadingen (hz). Beim letzten Dorfgespräch in Gottmadingen ging es um die weiteren Schritte auf dem Weg zur Entscheidung über die Sanierung des Höhenfreibads. Im Fokus standen dabei die bereits laufende Bedarfsanalyse, die geplante Bürgerwerkstatt und die Bäderbesichtigungsfahrt sowie die Mehrfachbeauftragung der Planer. Mehr als 100 Bürger versammelten sich in der Wärmehalle des Bades. Sie diskutierten und äußerten sich mit Vorstellungen und Wünschen.
 Bürgermeister Michael Klinger sprach von einem »straffen Zeitplan«. Der gesamte Planungsprozess über den Bau oder Nichtbau des Höhenfreibades soll durch eine Entscheidung der Bürger zum Jahreswechsel 2013/2014 abgeschlossen werden. Im Frühsommer 2015 soll der eventuelle Neubau fertiggestellt sein. Im zentralen Mittelpunkt der Bedarfsanalyse stehen die Fragen: »Welche Maßnahmen steigern die Attraktivität, was bietet die Konkurrenz, was ist finanzierbar und was ist Wunschdenken«. Dazu vergleicht der Gemeinderat Badeparks und Freizeitbäder in der näheren Umgebung und in Baden Württemberg. Klinger sagte dazu: »Eine objektive Bedarfsanalyse ist die



Mehr als 100 besorgte Bürger waren in die Wärmehalle des Höhenfreibads zum Dorfgespräch gekommen.
 swb-Bild: hz

Grundlage für die weiteren Planungsschritte.
 Zur nächsten Sitzung im Gemeinderat werden acht Planer eingeladen. Sie sollen ihre Vorstellungen darstellen. Im Juni entscheidet dann der Gemeinderat drei Planungsvorschläge. Noch vor der Sommerpause soll das Pflichtenheft als Planungsgrundlage inklusive dem finanziellen Rahmen für die Planer zur Verfügung stehen. Für ein Honorar von jeweils 30.000 Euro werden die drei Planer damit beauftragt, die notwendigen Aufgaben und alle einzelnen Schritte zu planen. Dazu äußerte sich Klinger: »Der finanzielle Einsatz ist gerechtfertigt. Wichtig ist für den Gemeinderat eine Mehrfachplanung. Wenn mehrere Millionen für einen eventuellen Neubau investiert werden, soll sich das zumindest für die nächsten zwanzig Jahre rechnen«. Für die Badesaison 2013 und 2014 wird der Badebetrieb in reduzierter Form aufrechterhalten. Das leerstehende Schwimmbassin wird im Sommer mit Veranstaltungen gefüllt und das »außergewöhnliche Ambiente« kulturell genutzt. Geplant sind Lesungen, Open-Air Kino sowie Graffiti-Kunst. Auch eine Pool-Party mit Tischkicker-Turnier soll den Sommer bereichern.

tigt. Wichtig ist für den Gemeinderat eine Mehrfachplanung. Wenn mehrere Millionen für einen eventuellen Neubau investiert werden, soll sich das zumindest für die nächsten zwanzig Jahre rechnen«. Für die Badesaison 2013 und 2014 wird der Badebetrieb in reduzierter Form aufrechterhalten. Das leerstehende Schwimmbassin wird im Sommer mit Veranstaltungen gefüllt und das »außergewöhnliche Ambiente« kulturell genutzt. Geplant sind Lesungen, Open-Air Kino sowie Graffiti-Kunst. Auch eine Pool-Party mit Tischkicker-Turnier soll den Sommer bereichern.

Staus in Rheinhalde

Diessenhofen (swb). Der Stadtrat von Diessenhofen hat sich jetzt intensiv mit dem zunehmenden Verkehr in der Altstadt insbesondere zu Arbeitsbeginn am Morgen und zu den Feierabendstunden beschäftigt. Dabei fällt insbesondere der Nord-Süd-Verkehr ins Gewicht, da sich zu den Fahrten von und zur Arbeit (kleiner Grenzverkehr) noch diejenigen des Einkaufstourismus im grenznahen Bereich aufaddieren. In einer ersten Phase ließ der Stadtrat Frequenz und Tempi in der Rheinhalde prüfen.
 Dabei musste festgestellt werden, dass sich seit der letzten Messung vor sechs Jahren die Anzahl Fahrzeuge je nach Tageszeit und Wochentag um 10 bis 30 % erhöhte, am Samstag sogar um 44 %. Durchschnittlich wird die Rheinhalde in beide Richtungen täglich von 4'361 Motorfahrzeugen passiert. Der Spitzenwert vom Freitag liegt bei 5'295 Fahrzeugen. Die stärksten Frequenzen wurden in der Zeit zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr gemessen. Die Tempi lagen im erlaubten Bereich (durchschnittlich 25 km/h). Insbesondere die Anzahl Fahrzeuge ließen den Stadtrat einen klaren Handlungsbedarf spüren.

Verkehrsplaner Paul Widmer zeigte dem Stadtrat kürzlich auf, welche Maßnahmen bezüglich der Verkehrsberuhigung im Altstadtbereich in den letzten Jahrzehnten überdacht, geplant und zu einem schönen Teil auch realisiert wurden.



Gravierende Verhältnisse herrschen besonders durch Einkaufstouristen am Wochenende in der Diessenhofener Rheinhalde.
 swb-Bild: Gemeinde

LESERBRIEF

Kurzfristiger Gewinn

Zum Bericht über das Fällen einer Eiche im Tengener Forst schrieb uns eine Leserin: Fürwahr, Eichen sind wertvoll. Aus dem Tengener Stadtwald wurde kürzlich die »wertvollste Eiche« geerntet und versteigert. Ein Ereignis, das im Wochenblatt mit Bild und Text gewürdigt wurde. Die wackeren Forstmänner, die den Baum »fachgerecht« gefällt haben – sie stehen triumphierend um das Opfer – wie die Großwildjäger mit dem erlegten Bären. Der Wald, ein Holzacker, der in erster Linie Profit bringen muss, oder nicht? Die Tengener Eiche »ließ in der Belaubung nach und wäre abgestorben«. Habitatbaum? Fehlanzeige. Naturnahe Waldwirtschaft? Ebenso. Das Alt- und Totholzkonzept? Kann mit dem Totschlagargument der Verkehrssicherungspflicht umgangen werden. Alte Eichen, auch absterbende, sind ökologische Hot-Spots mit einer sehr hohen Artenvielfalt. Das ist wertvoll – auf lange Sicht. Gesiegt hat, wie so oft, der kurzfristige Gewinn – für Holzfässer, in denen »hochwertiger Rotwein« reifen soll. Was für ein Armutszeugnis für ein reiches Land!

Edith Sonnenschein, Engen



Handgemachte Puppen tanzten im Seminarhaus zur Märchenstunde der »Drei Federn«.
swb-Bild: Seminarhaus Engen

Die Puppen tanzen Märchenreise im Seminarhaus

Engen (swb). Verzaubern ließen sich zahlreiche Kinder und Erwachsene am Samstagnachmittag, 13. April, bei dem Marionettenspiel »Die drei Federn« im Seminarhaus Engen. Das Märchen der Gebrüder Grimm wurde von zwei Erzieherinnen mit handgefertigten Puppen in Szene gesetzt und nacherzählt. So stellte der König seinen drei

Söhnen mehrere Aufgaben, die sie lösen mussten, um daraus den rechtmäßigen Erben des Königreiches ermitteln zu können. Die »Itschen« (Kröten) aus dem Reich im Untergrund waren hierbei Helfer. Untermalt mit Leierspiel, Gongklängen und schließlich fröhlicher Tanzmusik war es eine eindrucksvolle Märchenstunde.

Pflegeheime laden ein

Blumenfeld (swb). Tür und Tor öffnen die Pflegeheime Schloss Blumenfeld am Sonntag, 28. April. Von 14 bis 17 Uhr können Interessierte sich einen Überblick über die Angebote der Einrichtung machen. Zudem gibt es einen Flohmarkt, Musik und der Therapiehund kommt vorbei. Infos: www.pflegeheime-blumenfeld.de.

Was tun in Notfällen?

Mühlhausen (swb). Notfälle und Hausnotruf: Diese Thematik ist sensibel und wird gerne verdrängt, weil es in die Intimsphäre der Menschen eingreift. Bei dem Vortrag im Mühlhauser Rathaus werden Beispiele erläutert, wie man sich in Notsituationen zu Hause helfen kann. Der Vortrag beginnt am Montag, 6. Mai, um 14 Uhr.

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40
Krankentransport: 19222 Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350	TENGEN Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040 Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/2225525	GOTTMADINGEN Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125 Polizeiposten: 07731/1437-0 Polizei SH: 0041/52/6242424
Giftnotruf: 0761/19240 Notruf: 112 Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111 08 00/11 10 222 0160/5187715	HILZINGEN Wasserversorgung: 0171/2881882 Stromversorgung: 07733/946581 Schlatt a. R.: 0041/52/6244333
Tierrettung: Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Gottmadingen-Hilzingen- Hegau-West 07734/934355 Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)	GAILINGEN Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125 Strom: 0041-52/6244333
Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)	APOTHEKEN-NOTDIENSTE 0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl Apotheken- Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS
AACH Wassermeister Marcel Haas 07774/433 Elektrizitätswerk Aach, Störungs- stelle Tuttingen: 07461/7090 Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284	TIERÄRZTL. NOTDIENST Zu erfragen über den jeweiligen Haus-Tierarzt (AB).
ENGEN Polizeiposten: 07733/94 09 0	
24-Std.-Notdienst WIDMANN Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glas- bruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen) 07731/83080 gew.	

VEREINSNACHRICHTEN !

ANSELFINGEN

MUSIKVEREIN

Einen Tanz in den Mai veranstaltet der Musikverein am Di., 30.4., ab 18.30 Uhr im Bürgerhaus Anselfingen. Zum Maifest lädt der Musikverein am Mi., 1.5., ganztags ebenfalls ins Bürgerhaus ein.

TTV

Musikvorspiel beim TTV ist am So., 28.4., 12 Uhr, im Bürgerhaus Anselfingen.

Ein Tischtennis-Grümpelturnier veranstaltet der TTV Anselfingen am So., 28.4., ab 12 Uhr im Bürgerhaus Anselfingen.

BEUREN A. R.

RADSPORTVEREIN

Sein Maifest veranstaltet der Radsportverein am Di., 30.4., ab 20 Uhr und am Mi., 1.5., ab 10.30 Uhr bei der Mosterei in Beuren a.R.

BÜSSLINGEN

BÜRGERVEREIN LINDE

Seine Generalversammlung hält der Bürgerverein Linde am Fr., 26.4., um 19.30 Uhr in der »Linde« ab. Neben verschiedenen Berichten stehen Entlastung des Vorstands, Ausblick auf 2013 und Anträge auf der Tagesordnung.

EHINGEN

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Hauptprobe und Übergabe des neuen Mannschaftstransportwagens an die Freiw. Feuerwehr Mühlhausen-Ehingen ist am Sa., 4.5.; Hauptprobe der Wehr ist um 14 Uhr, um 16.30 Uhr ist Übergabe und Weihe des Mannschaftstransportwagens. Treffpunkt: Feuerwehrgerätehaus/Bürgerhaus Ehingen.

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Die Jahreshauptübung der Freiw. Feuerwehr findet am Sa., 4.5., statt.

ENGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Ein Besuch des Goldbacher Stollens (zusammen mit dem SWV Wildberg) mit anschlie-

Bender Wanderung über Sylvesterkapelle, Gletschermühle und Churfürsten nach Sipplingen findet am So., 28.4., statt; Gehzeit ca. 1,5 Std., 6 km. Treffpunkt: 9 Uhr Bahnhof Engen; Organisation: Hans Denk, Tel. 07532/495187.

SCHWARZWALDVEREIN

Mit Rad und Schiff über See und Bodanrück geht es beim Schwarzwaldverein Engen am So., 5.5., unter Führung von Reiner Gaißer (Tel. 07733/505851). Radstrecke: ca. 70 km; Treffpunkt: 9 Uhr Bahnhof Engen.

Frühling auf dem Schienerberg, unter diesem Motto unternimmt der Schwarzwaldverein eine Wanderung am So., 5.5., unter Leitung von Fam. Sauter, Tel. 07733/977146; Treffpunkt: 10 Uhr Lidl-Parkplatz.

Eine Busfahrt nach Oberstdorf/Allgäu, Wanderhauptstadt 2013 und Austragungsort des 113. Deutschen Wandertages, führt der Schwarzwaldverein Engen am Sa., 29.6., durch. Es ist Gelegenheit zum Wandern, Bummeln, zur Teilnahme an Aktivitäten des Deutschen Wandertages und Besuch der Wandertagsfestmeile. Infos dazu: www.deutscher-wandertag-2013.de. Abfahrt: 7 Uhr Bahnhof Engen; Rückfahrt ist für 19 Uhr vorgesehen. Infos/Anmeldung bei Lars Nilson, Tel. 07733/978474, E-Mail: fw-familie@schwarzwaldverein-engen.de. Anmeldeschluss: 31. Mai, Teilnehmerzahl ist begrenzt.

SKI-CLUB

Seine Jahreshauptversammlung hält der Ski-Club Engen am Fr., 26.4., um 19.30 Uhr in der Stadtkrone Engen ab.

TOURISTIK ENGEN

Die Jahreshauptversammlung von Touristik Engen findet am Mo., 29.4., um 19.30 Uhr im Hotel Sonne in Engen statt.

UWV

Zur Hauptversammlung lädt die Unabhängige Wählerverei-

nigung Engen am 25.4. um 20 Uhr ins Nebenzimmer des »Hotel Sonne«, Engen, ein. Nach dem Hauptversammlungsprogramm gibt es einen Vortrag mit Peter Sartena über die Arbeitsweise der Stadtwerke sowie die Zukunft auf dem Versorgungsmarkt.

MÜHLHAUSEN

MODELLBAHNFREUNDE

Zu einer Eisenbahn- und Modellbahn-Börse mit Fahrzeugschau und Modelanlagen-Besichtigung fahren die Modellbahnfreunde Mühlhausen-Ehingen am Sa., 27.4., nach Horb am Neckar. Zugabfahrt Bahnhof Singen 10.52 Uhr, Zuzug in Engen 11.01 Uhr, Ankunft Horb gegen 12.40 Uhr. Ab Bahnhof Horb ca. 30 Min. Fußmarsch. Rückfahrt 17.17 Uhr, Ankunft Engen 18.58 Uhr, Singen 19.07 Uhr. Anmeldung bis 23.4. unter Tel. 07733/1623.

Infos zur Ausstellung: www.eisenbahn-erlebniswelt.de/.

MUSIKVEREIN

Eine Maiwanderung unternimmt der Musikverein am Mi., 1.5.

NARRENZUNFT

Eine Maiwanderung im Hegau führt die Narrenzunft Käfersieder am Mi., 1.5., durch.

PFADFINDER

Auf dem Mägdeberg findet am Mi., 1.5., Bewirtung durch die Pfadfinder St. Georg statt.

STETTEN

TRACHTENKAPELLE

Einen Gottesdienst mit anschließendem Maifest hat die Trachtenkapelle Stetten am Mi., 1.5., ab 10 Uhr unter dem Neuhewen.

TENGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Von Achdorf über Blumegg zurück nach Achdorf führt die Wanderung des Schwarzwaldvereins am So., 28.4., mit Willi Keller; Treffpunkt: 13.30 Uhr Randenhalle.

TENNISCLUB

Ein Jedermann-Turnier (Saisonöffnungsturnier) findet am So., 28.4., auf den Tennisplätzen in Tengen statt.

Streit wegen alter Schulden

Engen (swb). Am Bahnhof kam es am Mittwoch in der vergangenen Woche zu einer Streitigkeit zwischen zwei Jugendlichen. Wie sich herausstellte, schuldete ein 22-Jähriger einem 19-Jährigen 20 Euro. Zunächst kam es zu einem verbalen Streit und dann zu Handgreiflichkeiten. Im Streit landeten beide auf dem Boden, wobei der Geschädigte auf seine erst vor zwei Wochen operierte Schulter fiel und anschließend starke Schmerzen verspürte. Ein Zeuge trennte die Streithähne. Der 22-Jährige wurde vorsorglich mit einem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht.

KURZ & BÜNDIG !

Swimmy-Programm:

Do., 25.4., von 16.30 - 18.30 Uhr Probe für Swimmy-Tag, Treffpunkt: 16.30 Uhr an der Kirche. So., 28.4., Swimmy-Tag in Engen!

Behindertengruppe

»Swimmy«: So., 28.4., von 10.30 - 14.30 Uhr »Swimmy-Tag« mit Gottesdienst und Begegnungsnachmittag in der Kath. Kirche und Kath. Gemeindezentrum Engen.

Kirchen im Oberen Hegau:

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 27.04./28.04.2013.: »Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«: »Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Tengen«: kath. Pfarrkirche Büßlingen: So., 9.30 Uhr Gottesdienst. »Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen:

Gottesdienste 27.04./28.04.2013.: »Seelsorgeeinheit Engen und Mühlhausen-Ehingen«: »Engen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Anselfingen«: kein Gottesdienst. »Bargen«: So., 9 Uhr Gottesdienst. »Biesendorf«: kein Gottesdienst. »Bittelbrunn«: So., 9 Uhr Gottesdienst. »Neuhausen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst. »Stetten«: kein Gottesdienst. »Welschingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Zimmerholz«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Aach«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Ehingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Mühlhausen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.

Traumstunde mit Tippi

Engen (swb). Am Montag, 6. Mai, liest Stephanie Hauser »Tippi aus Afrika« von Tippi Degre vor. Die Traumstunde beginnt um 15 Uhr in der Stadtbibliothek und ist für Kinder ab sechs Jahren geeignet. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldungen unter Tel. 07733-501839 gebeten. Die zehnjährige Tippi wächst in der grandiosen Landschaft Namibias auf. Stets ist sie von wilden Tieren umgeben, mit denen sie enge Freundschaften schließt. Mit ganz unverfälschter Stimme erzählt sie in diesem Buch von ihren Erlebnissen und Abenteuern. Tippi's Eltern, Fotografen von Beruf, haben ihre Begegnungen mit dem Tierreich in unzähligen, bezaubernden Fotos festgehalten, die wir uns zusammen anschauen werden. Im Anschluss an die Leseaktion gibt es eine Bastelstunde.

Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr



In den Mai wandern

Bietingen (swb). Die Siedlergemeinschaft lädt alle Bietinger zur Maiwanderung ein. Erika und Herbert Auer haben eine kurzweilige Route herausgesucht, die für Groß und Klein gut zu bewältigen ist. Start der Wanderung ist am Mittwoch, 1. Mai, um 9.30 Uhr am Kindergarten in Bietingen. Die Wanderung wird am Grillplatz in Bietingen abgeschlossen. Weitere Informationen bei Helmut Eiternick unter: Telefon 07734-2612.

Skiclub versammelt sich

Engen (swb). Der Ski-Club Engen lädt alle Mitglieder und Freunde des Skisports am Freitag, 26. April um 19.30 Uhr in die Stadtkrone in Engen zur ordentlichen Jahreshauptversammlung ein. Neben der Präsentation der Geschäftsberichte finden Teilneuwahlen der Vorstandschaft statt.

Die Laterne voran

Engen (swb). Am Freitag, 26. April findet um 19.30 Uhr eine Stadtführung mit dem Nachtwächter und der Bürgersfrau statt. Auf einem Rundgang kann die mittelalterliche Engener Altstadt entdeckt werden. Der Treffpunkt ist auf der Freilichtbühne hinter dem Rathaus. Anmeldungen unter: Tel. 07733-502249.

Stadtkapelle im Wertungsspiel

Engen (swb). Die Stadtkapelle Engen stellt sich am Samstag, 27. April in der Klasse 4 den Wertungsrichtern im Unterhaltungsmusikwettbewerb im Rahmen des Verbandsmusikfest in Bohlingen. Die Musiker haben gemeinsam mit ihrem Dirigenten Thomas Umbscheiden in zahlreichen Proben die beiden Stücke »Showdown for Band« und »Charles Chaplin« eingeübt. Die Wertungsrichter werden mit Tafeln direkt nach dem jeweiligen Stück ihre Wertung bekannt geben. Das Spiel beginnt um 16.40 Uhr in der Aachtalhalle in Bohlingen.

Baumpflege im Schulwald

Grund- und Werkrealschule pflanzt im Regenschauer

Hilzingen (swb). Auch in diesem Jahr wird das Projekt »Schulwald« von der Grund- und Werkrealschule Hilzingen fortgesetzt. Insgesamt 20 Schüler der fünften Klasse verlegten ihren Unterricht in die Natur und wanderten mit ihrem Lehrer Peter Hug zum Plören, um bei der diesjährigen Baumpflanzaktion mitzuhelfen. Dabei ließen sie sich auch vom strömenden Regen nicht die Laune verderben. Martin Schreiner, Leiter des Kreisforstamtes, und Werner Hornstein, Revierleiter des Forstreviers Hegau, erwarteten die Schüler bereits am Projektort. In der kurzen Einführung durch Förster Werner Hornstein erfuhren die Schüler, dass der »Wildapfel«, eine sehr seltene Baumart in der Region, zum



Pflanzaktion trotz strömendem Regen: Die Werkrealschüler setzten fleißig ihre Setzlinge in den Boden. swb-Bild: Hilzingen

»Baum des Jahres 2013« gekürt worden ist. Der Baum, der eher am Waldrand zu finden ist, habe einen schweren Stand gegenüber den »stärkeren« Bäumen. Kreisforstamtsleiter Schreiner gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass der Wildapfel gerade am Plören wieder wächst und prophezeite den

Fünftklässlern: »Wenn ihr erwachsen seid, werden die von euch heute gepflanzten Bäume auch groß sein«. Er betonte, dass hier in Hilzingen die einzige Aktion des Landkreises zum »Baum des Jahres« sei. Woraufhin die Schüler die 50 Wildapfel- und 20 Hainbuchensetzlinge um so stolzer einpflanzten.

Krimi bei Meisterschaften

Gottmadingen (swb). Bereits die Qualifikation für die deutsche Meisterschaft in Dortmund im griechisch-römischen Stil war für Jannik Köpsel in der B-Jugend ein Erfolg. Die ersten beiden Vorrundenkämpfe gewann er souverän. Im dritten Kampf lieferte er sich einen Krimi mit Axel Lehner (Schriesheim), den er mit 8:9 und 9:8 für sich entschied. Die zweite Runde gewann Köpsel mit zwei dreier Wertungen. Danach unterlag er dem späteren deut-



Jannik Köpsel errang sich einen sechsten Platz. swb-Bild: KSV

schen Meister Henry Kluge (Benningen) sowie dem am Ende Drittplatzierten Jonas Krämer. Jannik Köpsel war somit für den Kampf um Platz 5 + 6 gegen Leon Racz (Chemnitz) qualifiziert. Der Gottmadinger musste sich am Ende mit Platz sechs begnügen.

Holz auf dem Rathausplatz

Gottmadingen (swb). Die Gottmadinger Maibaumfreunde laden zum traditionellen Maibaumstellen am Dienstag, 30. April ab 18 Uhr auf den Rathausplatz in Gottmadingen ein. Das stellen des Maibaumes obliegt in gewohnter Weise dem Narrenbaumvater Helmut Handloser unterstützt durch die Almenholzer und ein paar Ebringer Burschen. Der Musikverein Gottmadingen unterhält musikalisch.

Bei Kaffee genießen

Gottmadingen (swb). Ob alleinstehend oder zu zweit – die AWO-Gottmadingen lädt zum Kaffeenachmittag ein. Hans Gassen spielt auf seinem Akkordeon bei Kuchen und Heißgetränk am Sonntag, 28. April ab 15 Uhr im AWO-Café auf.

So eine Kartoffel

Gottmadingen (swb). Kinder, die gerne draußen etwas erleben wollen und sich für Tiere und Pflanzen interessieren sind zur BUND-Kindergruppe eingeladen. Diesmal geht es um die »Tolle Knolle«. Es werden Kartoffeln gepflanzt. Diese können im Herbst geerntet werden. Kinder zwischen fünf und sieben Jahren treffen sich am Freitag, 26. April um 15 Uhr am Friedhof in Gottmadingen. Kontakt: freiwillige.nsz.hegau@bund.net.



50 Jahre EDEKA Sulger ... seit 1963

Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach

Grillkurs mit Metzgermeister Markus Häusler

Workshop-Termine: 8. Mai, 9. Juni, 21. Juli, 3. August, 31. August

www.grillworkshop.edeka-sulger.de

... Anmeldung an der Information oder Theke | Teilnahmegebühr 55,- €

...so frisch

Schaschlik mit Schweinefleisch, Speck, Zwiebeln und Paprika 100 g

1,09

...Obst & Gemüse

Deutscher Spargel weiß/violett, Klasse I

zum aktuellen Tagespreis

Bratwurst Grillschnecken 100 g

1,59

Gärtnersiedlung Reichenauer

Paprika grün, gelb, rot oder orange, aus Deutschland Klasse I 1 kg

3,99

EDEKA Lust auf leicht

Lust auf leicht Mozzarella 8,5% Fett absolut 125g Packung (100g = 1,45)

-,55

...so günstig

Mississippi Barbecue-Saucen verschiedene Sorten 100 ml = € 0,59 je 510 ml Flasche

2,99

Mozzarella Avocadosalat 100 g

– eigene Herstellung –

1,59

...Getränke

Hagnauer Spargel Burgstall Müller-Thurgau, trocken 1 l = € 7,33 0,75 l Flasche

5,49

EDEKA Bio Black Tiger Garnelen tiefgefroren 100 g = € 2,25 200 g Packung je

4,49

Lachs-Spieße auch mariniert 100 g

1,99

Fürstenberg Premium Pilsener oder Gold 1 l = € 1,22 je Kiste mit 20x 0,33 l Flaschen zzgl. € 3,10 Pfand

7,99

Gut & Günstig Kräuterbutter-Baguette 100 g = € 0,26 175 g Packung

-,45

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 24. April 2013
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.



Volkertshausen AKTUELL

Amtsblatt der Gemeinde Volkertshausen

Ausgabe 17 · Mittwoch, den 24. April 2013



Aktuelles
aus dem Rathaus



Aktuelles
Aktuelles

Streiche und Scherze in der Walpurgisnacht

Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,

manche Kinder und Jugendliche unserer Gemeinde freuen sich sicher schon wieder auf die Nacht vom 30. April auf den 01. Mai: die Walpurgisnacht bietet wieder Gelegenheit zu allerlei Streichen und Scherzen. Dafür haben wir natürlich auf der einen Seite Verständnis.

In den vergangenen Jahren sind manche Kinder und Jugendliche aber immer wieder einmal viel zu weit gegangen. Sachbeschädigungen oder Gefährdung von Personen und Sachen sind keine Scherze mehr! So wurden beispielsweise Kanaldeckel und Gullydeckel (Straßeneinläufe) entfernt, Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen entfernt oder beschädigt, Papierkörbe aus ihrer Verankerung gerissen, Wasserleitungen geöffnet und dadurch Schäden angerichtet usw. Hierfür haben wir kein Verständnis!

Ich bitte daher alle Eltern ganz herzlich, auf ihre Kinder und Jugendlichen dahingehend einzu-

wirken, dass es wirklich bei einfachen Scherzen und Streichen bleibt. Sachbeschädigungen können nicht hingenommen werden!

Im Blick auf das bevorstehende Radrennen am 01. Mai weise ich ausdrücklich darauf hin, dass die Parkverbotsschilder, die der Radsportverein am 30. April zur Vorbereitung auf das Radrennen am 01. Mai an verschiedenen Stellen im Dorf aufstellt, aus verkehrsrechtlichen Gründen bereits am Vorabend des Radrennens aufgestellt werden und unbedingt über Nacht stehen bleiben müssen!

Ich bitte um Verständnis dafür, dass die Gemeinde bei im öffentlichen Bereich entstandenen Sachbeschädigungen Anzeige erstatten und die Aufwendungen für die Behebung entstandener Schäden in Rechnung stellen muss.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr
Alfred Mutter
Bürgermeister

tes, Rathaus Volkertshausen statt. Sie erreichen uns telefonisch unter 07732- 82 33 887 oder per Mail unter stockach-hegau@tagesmuetterverein.info

Sportverein 1913



Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 26.04.2013 findet um 20.00 Uhr im Foyer der Wiesen-grundhalle die diesjährige Generalversammlung des SV Volkertshausen statt.

Tagesordnung:

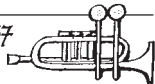
1. Begrüßung - Totengedenken
2. Protokollbericht Hauptversammlung 2012
3. Berichte
 - a.) Vorsitzender
 - b.) Fachschaftsleiter
 - c.) Kassenbericht
4. Entlastung
5. Neuwahlen
 - a.) 2. Vorsitzender
 - b.) Schriftführer
 - c.) Spielausschussvorsitzender
 - d.) Beisitzer Jugend
 - e.) Beisitzer AH
 - f.) Kassenprüfer
6. Ehrungen
7. Anträge
8. Verschiedenes

1.Mannschaft
Samstag, 27.04.2013
SV Volkertshausen - FC Steißlingen, 16.00 Uhr in Volkertshausen

2. Mannschaft
Samstag, 27.04.2013
SV Volkertshausen 2 - SV Hausen a.d.A., 14.00 Uhr in Volkertshausen

Damen
Sonntag, 28.04.2013
SG DJK Singen/Volkertshausen - SG Güttingen/Liggeringen, 16.00 Uhr in Singen Ziegeleisportplatz
B- Junioren
Samstag, 27.04.2013
SG Aach/Eigeltingen 2 - Hegauer SV, 12.00 Uhr in Volkertshausen
Donnerstag, 02.05.2013
SG Stahringen 2 - SG Aach/Eigeltingen 2, 18.00 Uhr in Wahlwies
B- Juniorinnen
Sonntag, 28.04.2013
SG DJK Singen/Volkertshausen - FC Überlingen, 14.30 Uhr in Volkertshausen
C- Junioren
Samstag, 27.04.2013
Spvgg FAL - SG Volkertshausen, 14.00 Uhr in Frickingen
D- Junioren
Freitag, 26.04.2013
SV Bermatingen - SG Aach/Eigeltingen, 18.00 Uhr in Bermatingen
Dienstag, 30.04.2013
SG Aach/Eigeltingen 2 - SG Salem 3, 18.30 Uhr in Heudorf

Musikverein 1857



Jugendkapelle am Wertungsspiel

Die Jugendkapelle nimmt dieses Jahr wieder am Wertungsspiel teil. Nach vielen zusätzlichen Proben sind die Musiker bereit, sich auch dieses Jahr wieder der Jury zu stellen und ihr Können unter Beweis zu stellen. Die Jugendkapelle hat ihren Auftritt am **Samstag, den 27.04.13 um 9.55 Uhr in der Festhalle in Bohligen**.

Förderverein Grund- und Hauptschule Volkertshausen e.V.

Frühlingsfest zur Schulhofeinweihung

Der neue Schulhof ist fertig! Schulhofeinweihung und 10-jähriges Bestehen des Fördervereins der Grund- und Hauptschule Volkertshausen. Der Förderverein der GHS Volkertshausen möchte aus diesem Grund alle Schüler, Eltern, Mitbürger der Gemeinde herzlich

dazu einladen. Für das leibliche Wohl sorgen wir mit dem Jubiläums -Burger, Grillwurst, leckeren Käsewürfeln und Getränken. Am **03. Mai 2013** beginnen wir dieses Fest mit einem **Kinderflohmärkt um 16.00 Uhr**, hier können die Kinder kostenfrei ihre Spielsachen verkaufen (bitte einen Decke mitbringen). Ab **17.30 Uhr** startet dann das offizielle Programm mit **Vorträgen der Schulkinder** und der Einweihung des Schulhofs. Stolz ist der Förderverein auf sein 10-jähriges Bestehen. **Wenn das kein Grund zum Feiern ist!**

Ferienbetreuung 2013
Der **Förderverein der Grund- und Hauptschule Volkertshausen e.V.** bietet auch in diesem Jahr wieder in der Zeit vom 29. Juli bis 16. August 2013 vormittags von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr in der Schule eine **Ferienbetreuung** für Kinder ab 3 Jahren an. Es wird gespielt, gebastet und noch vieles Interessantes mehr unternommen. Die Kosten betragen 35 Euro pro Kind und Woche. Anmeldungen erhalten Sie auf der Homepage der Gemeinde Volkertshausen oder im Sekretariat der GHS Volkertshausen ab 1.März 2013. Für Fragen stehen Ihnen Britta Binder(Tel.921112) oder Uschi Knöpfle-Hoffmann (Tel.1894) zur Verfügung.

Ortsgruppe Volkertshausen BUND
BUND Kindergruppe „Jungstörche Volkertshausen“

Diesmal geht es um:
Die tolle Knolle

Chips aus der Tüte schmecken gut- aber eigene Kartoffeln viel besser. Auch Kartoffeln pflanzen macht großen Spaß! Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren treffen sich am 25.04. um 15.00 beim Parkplatz Samariterwerk im Samariterweg (Nähe Edeka) Veranstaltungsende 17.00 Uhr.

Thema beim nächsten Treffen: Die Sonne ist auf die Wiese gefallen!
Wenn der Löwenzahn blüht, sieht es fast so aus. Da stört der Müll am Straßenrand. Wir sammeln ihn ein und bauen eine Löwenzahnpyramide. Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren treffen sich am 2.5. um 15.00 beim Parkplatz an der Schule. Veranstaltungsende 17.00 Uhr. Eine Mitgliedschaft beim BUND ist nicht erforderlich. Bitte kleines Vesper, Trinken, ev. Sonnenschutz, sowie eine Sitzunterlage einpacken. Robuste, wettergerechte Kleidung und feste Schuhe sind Voraussetzung. Ein kleiner Unkostenbeitrag von 2 € wird erhoben.

Anmeldung und Informationen bei: Naturpädagogin Waltraud Kostmann, Tel 07774-1072 oder 01727406414

Radsportverein 1903



41. Radkriterium

Am Mittwoch, den 1.Mai 2013 veranstaltet der Radsportverein Volkertshausen sein 41. Radkriterium „Rund um die Radsporthalle“. Die Veranstaltung beginnt um 09:30 Uhr mit dem Schüler U11 Rennen und wird gegen 16:30 Uhr mit dem Rennen der Elite KT/ABC beendet sein. Um 12:00Uhr startet das Rennen des Sparkassen Nachwuchs Cups der RIG Hegau. Der Sparkassen Nachwuchs Cup ist eine Rennserie für junge Neueinsteiger in den Straßenrennsport und auf dem Mountainbike. Mitmachen kann jedermann der Altersklassen U9 bis U17. Anmeldungen für dieses Rennen werden am Renntag ab 11:00 Uhr in der Radsporthalle entgegengenommen. Nach dem Jugendrennen wird gegen 14:30 Uhr der Startschuss für

die Elite KT/ ABC fallen. Es werden wieder spannende Rennen zu sehen sein. Besonders bei den Schülerrennen wird es interessant, denn hier werden alle Rennen um den Badepokal gefahren. **Straßensperrung:** Von 09:00 Uhr bis ca.17:00 Uhr sind folgende Straßen für den gesamten Verkehr gesperrt: St. Verna Platz, Hauptstraße bis Gasthaus Mohren, Frieden, -Steißlinger,- Wiesen - und Hegaustraße. Die Umleitungsstrecken sind ausgeschildert. Die Anwohner der Rennstrecke und der Straßen die Innerhalb der Rennstrecke liegen, werden gebeten ihre Fahrzeuge außerhalb zu parken, da ein Durchkommen während des Rennens nicht möglich sein wird. Die Genehmigung des Landratsamtes Konstanz für dieses Rennen liegt vor. Für das leibliche Wohl während des Rennens ist gesorgt. An der Radsporthalle werden Getränke, Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen angeboten. Der RSV würde sich freuen, recht viele Besucher begrüßen zu dürfen. **Der Eintritt ist frei**

Männergesangsverein Eintracht 1860



Info und Einladung!
Nach kurzer Atempause findet die nächste Chorprobe, am **Dienstag, 07.05. 2013**, pünktlich um 20.00 Uhr, wie gewohnt im Probenraum statt.

SPD Ortsverein Volkertshausen

Jahreshauptversammlung 2013

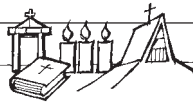
Zur diesjährigen Hauptversammlung des SPD – Ortsvereins Volkertshausen am **Mittwoch, den 8. Mai 2013 um 19⁰⁰ Uhr im Mohren** laden wir unsere Mitbürger von Volkertshausen ganz herzlich ein. **Tagesordnung**

1. Begrüßung und Gedenken an die verstorbenen Mitglieder
2. Protokollbericht
3. Kassenbericht
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahlen
8. Ehrungen: Erika Durner 25 Jahre Vortrag von Walter Kaupp über die Geschichte der SPD in Volkertshausen - vorgetragen zur 150-Jahrfeier der SPD auf dem Hohentwiel am 22.03.2013.
9. Termine, Wünsche, Anregungen

SOZIALVERBAND VdK
Der VdK OV Aach/Volkertshausen lädt ein:

Auch in diesem haben wir wieder die Möglichkeit, mit befreundeten Ortsverbänden auf Reise zu gehen. Folgende Angebote bestehen: **05.06.:** Tagesausflug nach Rheinfelden mit Führung Im Kraftwerk. Kosten: 35 €. **27.06.:** Tagesausflug nach Friedrichshafen mit Besichtigung des Schulmuseums und einer Sonderausstellung „Von Geizkrägen und Pfennigfuchsen“, sowie im Anschluss Besichtigung mit Führung der St. Georgs-Kirche auf der Reichenau. Kosten: 20 € **Zu beiden Tagesfahrten erhalten unsere OV-Mitglieder einen Zuschuss.** Weiterhin ist die Teilnahme an einer Mehrtagesfahrt vom 09.–12. Sept. möglich. Sie führt ins Saarland mit Besichtigungen von Villeroy und Boch in Mettlach, einer Schifffahrt auf der Saarschleife, Stadtbesichtigung in Trier und weiteren Überraschungen. Kosten: 300 €. Interessenten für die verschiedenen Angebote melden sich bitte umgehend bei Klaus Bretthauer, 07774929236, da das Platzangebot begrenzt ist.

Kirchliche Nachrichten



GOTTESDIENSTE IN ST. VERENA VOLKERTSHAUSEN

Sonntag, 28. April
9.00 Uhr Hl. Messe
Montag, 29. April
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe
Dienstag, 30. April
9.00 Uhr Andacht in der Krypta

Krankenkommunion
Pfarrer Ruf bringt die Kranken kommunion am Donnerstag, 02. Mai ab 14.30 Uhr.

Männerwallfahrt auf den Lindenberg
Die Männerwallfahrt auf den Lindenberg findet statt am Sonntag, 05. Mai. Abfahrt ist um 13.00 Uhr am Verenaplatz. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro an.

Altenwerk Volkertshausen
Unser diesjähriger Mai-Ausflug führt uns nach Gebhardsweiler (Uhldingen-Mühlhofen). Abfahrt: St. Verenaplatz am **Mittwoch, 15. Mai (!) um 13.00 Uhr.**

Alle älteren Personen unserer Seelsorgeeinheit sind herzlich zu dieser Ausfahrt eingeladen! Damit wir einen entsprechenden Bus bestellen können, bitten wir diejenigen, die sich noch nicht angemeldet haben, möglichst schnell bei Dieter Weidner (07774/6127) oder Anton Benz (07774/7408) telefonisch anzumelden.

EVANG. PFARRAMT AACH-VOLKERTSHAUSEN

Mittwoch, den 24.04.
Konfirmandenunterricht in der Christuskirche Aach, Uhrzeit nach Absprache
Freitag, den 26.04.
18.00 Uhr Gebetskreis in der Christuskirche, Aach
19.00 Uhr Inseln der Ruhe in der Christuskirche, Aach
Samstag, den 27.04.
19.00 Uhr Andacht zur Konfirmation in der Christuskirche, Aach
Sonntag, den 28.04.
10.00 Uhr Konfirmation in der Christuskirche, Aach
Es werden konfirmiert:
Nicolas Eifridt, Volkertshausen / Niklas Radtke, Hausen / Jana Seeger, Ehingen / Martin Will, Aach / Marcel Kinn, Aach / Vanessa Pressler, Beuren
Montag, den 29.04.
19.30 Uhr Bibelgesprächskreis im Nebenraum der Christuskirche, Aach
Donnerstag, den 02.05.
15.00 Uhr Seniorenkreis im Gemeindezentrum, Volkertshausen
Thema: Spiele

Es werden konfirmiert:
Francesca Bauer, Friedingen / Lukas Denzel, Volkertshausen / Matthieu Harasko, Volkertshausen / Florian Schädler, Volkertshausen / Laura Kautz, Volkertshausen / Manuel Straub, Volkertshausen / Max Müller, Beuren / Tobias Lerch, Ehingen / Sabine Matthes, Ehingen / Antje Rehling, Schlatt

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt, Volkertshausen, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt Bürgermeister Alfred Mutter
Tel.: 07774/9310-0, Fax: 07774/9310-20
E-Mail: amtsblatt@gemeinde.volkertshausen.de
Redaktionsschluss donnerstags 12 Uhr
Verantwortlich für Herstellung, Druck und Verteilung: Singener Wochenblatt
Hadwigstraße 24, 78224 Singen

Spenden



Freiwillige Feuerwehr
– 150,00 € von einem unbekannten Spender

neuer Kontostand: 300,00 €

Herzlichen Dank!

Geburtstage Jubiläen



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GEBURTSTAG !

In den kommenden Tagen können in unserer Gemeinde folgende Jubilare ihren Geburtstag feiern:

am 25.04.2013:
Herr Philipp Würmle, Uferweg 10 seinen 78. Geburtstag und
Frau Rosemarie Vigh, Langensteiner Straße 3 ihren 73. Geburtstag
am 29.04.2013:
Frau Ruth Schlachter, Langensteiner Straße 26 ihren 73. Geburtstag
am 02.05.2013:
Herr Ünal Yesin, Steißlinger Straße 11 seinen 73. Geburtstag

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für das kommende Lebensjahr alles Gute, vor allem eine gute Gesundheit!

Mit freundlichen Grüßen
Mutter, Bürgermeister

Mülltermine



Dienstag, 30. April 2013
Gelber Sack
Freitag, 3. Mai 2013
Blaue Tonne
Montag, 6. Mai 2013
Biomüll
Dienstag, 14. Mai 2013
Restmüll
Mittwoch, 15. Mai 2013
Problemmüll
Dienstag, 21. Mai 2013
Biomüll

Tagesmütterverein Volkertshausen

Unsere nächste Sprechstunde findet am **Donnerstag, den 25.04.2013, von 11.00-12.00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindera-**

Ämtliche Bekanntmachungen



Geänderter Redaktionsschluss

Auf Grund des Feiertags „Christi Himmelfahrt“ wird der Redaktionsschluss für das Amtsblatt vorverlegt.
Für das **Amtsblatt am Mittwoch, den 15. Mai 2013**, ist Redaktionsschluss bereits am **Mittwoch, den 8. Mai 2013, 10.00 Uhr, im Rathaus. Später eingegangene Berichte können nicht mehr berücksichtigt werden, da das Rathaus am Freitag geschlossen ist.**

Sparkasse setzt auf Sicherheit

Geschäftsjahr 2012 verlief trotz schwierigem Umfeld zufriedenstellend

Gottmadingen-Engen (mu). Trotz schwieriger Rahmenbedingungen blickt die Sparkasse Engen-Gottmadingen auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2012 zurück. »Wir sind mit den von uns erreichten Ergebnissen zufrieden«, bilanziert Vorstandsvorsitzender Jürgen Stille.

Bei einem extrem harten Wettbewerb, ungewöhnlich niedrigem Zinsniveau und der anhaltenden Schuldenkrise in Europa ist die Sparkasse im Kundengeschäft, der Eigenkapitalbildung und dem Ertrag gut aufgestellt. Einen großen Anteil an dem Erreichten schreibt Stille den rund 200 Mitarbeitern des Instituts zu, die »ein Erfolgsfaktor und nicht Kostenfaktor sind«. Gerade über das Sparkassen-Personal kann das Institut seine Philosophie »ganz nah am Kunden« umsetzen. Um diese Strategie erfolgreich weiterzuführen, stehe die Sparkasse zu ihren zehn Standorten, betonte Jürgen Stille.

Eine weitere wichtige Säule der Sparkassen-Strategie ist die Sicherheit. »Wir verzichten im Moment auf Gewinnchancen, wenn wir dadurch überhöhte Risiken vermeiden können«, erklärte Jürgen Stille. Dazu zählt auch der gezielte Verzicht auf Eigenhandelsgeschäfte, der zwar die Bilanzsumme um über 30 Millionen Euro auf 936 Mil-



Gut aufgestellt für die Zukunft sehen Vorstandsvorsitzender Jürgen Stille und Vorstandsmitglied Werner Schwacha die Sparkasse Engen-Gottmadingen.

lionen Euro in 2012 verringerte (-3,2 Prozent), aber »damit fühlen wir uns wohler als mit kurzfristigem Gewinn«, so Stille weiter. Um 23,1 Millionen Euro (+1,7) auf 1,346 Milliarden Euro angewachsen ist das Kundengeschäftsvolumen, die Summe aus Kredit,- Einlagen- und Kundenwertpapiergeschäft. »Das stetige Wachstum unseres Kundengeschäfts ist das Ergebnis einer über 160-jährigen Verwurzelung der Sparkasse in der Region als anerkannter Allfinanzdienstleister«, fasste Vorstandsmitglied Werner Schwacha zusammen. Allerdings ist bei den Kunden-

einlagen ein Rückgang von 18,6 Millionen Euro (-3,2 Prozent) auf 562,9 Millionen Euro zu verzeichnen, der mehrere Gründe hat: Kommunen verwenden ihre Einlagen für Investitionen, Schweizer Kunden zogen Gelder aus dem Euro-Raum ab und aufgrund der Niedrigzinsphase bevorzugten Kunden oft Sondertilgungen auf Darlehen statt Spareinlagen. Eher zurückhaltend wurde auch im Kundenwertpapiergeschäft agiert, obwohl die Märkte sich sehr gut entwickelten. Begünstigt durch niedrige Zinsen konnte das Kreditgeschäft der

Sparkasse Engen-Gottmadingen im Vergleich zum Vorjahr um 36 Millionen Euro (5,4 Prozent) auf 706 Millionen Euro gesteigert werden. Im Vordergrund stand dabei die Immobilienfinanzierung. Erfreulich war auch die Entwicklung des Verbundgeschäftes mit Partnern wie der LBS, die unter 53 Sparkassen in Baden-Württemberg seit vier Jahren Platz 1 im Bauspargeschäft belegt. Der ordentliche Aufwand der Sparkasse stieg im Vergleich zu 2011 um eine Million Euro, was bei rückläufigen Sachkosten größtenteils den Tarifierhöhungen im Personalbereich zuzuschreiben ist. Unterm Strich bleibt für die Eigenkapitalbildung und damit für die Substanzstärkung ein Bilanzgewinn knapp über dem Niveau des Vorjahres in Höhe von 1,3 Millionen Euro. »Wir haben einen verfügbaren Gewinn von 4,7 Millionen Euro erzielt, der uns hilft, die kommenden regulatorischen Anforderungen an das Eigenkapital zu schultern und die Investitionen in der Region weiterhin ausbauen zu können«, bilanzierte Vorstandsvorsitzender Stille. Sein Ausblick für das laufende Jahr ist optimistisch, trotz des bestehenden Drucks durch zunehmende Regulierungen wie Basel III und den schwierigen Rahmenbedingungen.

Wochenschau erlebt ein Comeback

Diessenhofen (swb). TeleD, das Lokalfernsehen von Diessenhofen, möchte die Sendung »diä Wuche aktuell« wieder aufleben lassen. Im Fernsehstudio an der Grabenstrasse in Diessenhofen trafen sich am Samstag acht ehemalige Mitarbeiter von TeleD. Sie waren seinerzeit an der Produktion von »diä Wuche aktuell« beteiligt. Diese Sendung lief mehr als zwanzig Jahre und war sehr beliebt. Sie musste im Februar 2012 aufgegeben werden, da sich nicht mehr genügend Leute für die Produktion fanden. Zuletzt waren es noch drei Moderatoren und für Kamera, Schnitt und Regie waren drei Techniker im Einsatz. Die Sendung soll nach den Sommerferien 2013 wieder starten, erklärte Hanspeter Jegen, Koordinator. Alle acht »Ehemalige« wollen

mitmachen. Es braucht zusätzlich noch etwa sechs bis acht Leute, damit die Wiedergeburt der Sendung gelingt. Sie würden mit dem neuen Kürzel DWA für »diä Wuche aktuell« und einem neuen Logo bekannt gemacht. Sie soll die Bevölkerung orientieren über Kultur- und Sportanlässe, Lokalpolitik und Veranstaltungstätigkeit in der Region Diessenhofen. Wie alle rund 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von TeleD arbeitet auch das Team von »diä Wuche aktuell« ehrenamtlich. Um mitzumachen, braucht es keine Vorkenntnisse. »Die Arbeit macht Spaß und öffnet viele Türen« verspricht Rolf Forster, Teammitglied. Wer Spaß hat am Filmen mit modernen Kameras oder am Moderieren kann sich bei Hanspeter Jegen melden, 0041 77 448 48 42 oder dwa@tele-d.ch.



Bruno Fehr, Hanspeter Jegen, Peter Zimmermann, Erich Litschi, Selli Hügli, Rony Spitzer, Carmen Bucher und Rolf Forster probieren die neuen Kameras von TeleD aus.

Orgelspiel in der Stadtkirche

Engen (swb). Der »Kirchliche Bauförderverein Mariä Himmelfahrt Engen« veranstaltet am Sonntag, 28. April um 17 Uhr, in der neu renovierten Engener Stadtkirche ein Orgelkonzert mit Michael Tschitscherin aus Sumy/Ukraine. Seit 1991 führt Michael Tschitscherin jährlich Konzertreisen nach Süddeutschland und in die Schweiz durch. Nach zweijähriger Pause gastiert er nun wieder einmal in Engen. Tschitscherin spielt Werke von der Zeit des frühen Barocks bis zu moderner Musik – sein Schwerpunkt liegt in der französischen Romantik. In Engen stehen Werke von Bach, Mozart, Mendelssohn Bartholdy, Guilmant, Liszt und Gigu auf dem Programm. Der Eintritt ist frei.

Besuch bei Ernst Jünger

Diessenhofen (swb). Im Alter von 103 Jahren starb der Schriftsteller Ernst Jünger im Jahr 1998. Aus Anlass seines fünfzehnten Todestages organisiert die »Gemeinnützige Gesellschaft Diessenhofen« am Samstag, 4. Mai um 13 Uhr eine Ausfahrt zum Ernst-Jünger-Haus nach Wilfingen (D). Weitere Informationen und Anmeldung bis Ende April unter Tel.: +41/52-6252483.

Die Siedlergemeinschaft Bietingen hat Geburtstag

Bietingen (hz) Die Siedlergemeinschaft Bietingen feiert in diesem Jahr ihr 50-jähriges Vereinsjubiläum. Im Rahmen einer bescheidenen Jahreshauptversammlung ehrte die Vorstandschaft sieben Gründungsmitglieder. Der erste Vorsitzende Helmut Eiternick überreichte Philipp Beil, Gretel Dornblüth, Margarete Zolg, Heinrich Vonderach, Harry Hausmann, Hugo Forster und Sieglinde Lokat eine Ehrenurkunde und die Ehrennadel in Gold. Vom Vorstand des Landesverbands »Wohneigentum Baden Württemberg« überbrachte Beisitzer Roeland Keja die Glückwünsche und zum Jubiläum die Ehrenurkunde. Die Siedlergemeinschaft Bietingen verzichtet auf einen größeren Festakt. Mit Sponsoren, Zuschüssen vom Landesverband und aus eigenen Mitteln finanziert der Verein im Jubiläumsjahr eine Hüpfburg, die er künftig bei lokalen Veranstaltungen den Kindern zur Verfügung stellt. Zur Entstehungsgeschichte der Siedlergemeinschaft soll im Laufe des Jahres eine Bilderausstellung informieren.

Der Schriftführer Darius Pechta ließ das zurückliegende Vereinsjahr Revue passieren. Zu den Highlights zählten die Maiwanderung, eine Radtour zu



Roeland Keja (im Bild rechts) überbrachte vom Vorstand des Landesverbands Wohneigentum Baden Württemberg die Glückwünsche und zum Jubiläum die Ehrenurkunde.

den Siedlerfreunden nach Rielasingen, sowie der vom Musikverein umrahmte Siedlerfrühstücken auf dem Bietinger Schulhausplatz. Dabei präsentierten die Siedler erstmalig die vereinseigene Hüpfburg. Bei der Apfelsafterstellung in Gottmadingen hatten in erster Linie die Kinder ihren Spaß und der »Siedlerstand« beim Rosenmontagsumzug stieß auf eine große Resonanz in der Bevölkerung. Beim Schnittkurs im

Frühjahr dieses Jahres wurden gezielte Fragen der rund 32 Hobbygärtner ausführlich erörtert und Vereinskassier Herbert Weber sprach von einem ausgeglichenen Vereinsjahr. Mit knapp 500 Euro Defizit hielten sich Einnahmen und Ausgaben die Waagschale. In Globo wurde die gesamte Vorstandschaft einstimmig neu gewählt und in ihrem Amt bestätigt. Als Wahlleiter fungierte Bürgermeister Michael Klinger.

Ein Loch in der Kasse

Rechnung in Diessenhofen vorgelegt

Diessenhofen (swb). Am Freitag genehmigten 121 Stimmberechtigte in der Rhyhalle die Rechnung 2012 der Stadtgemeinde Diessenhofen – ohne eine Gegenstimme zu erhalten. Es resultierte ein Finanzierungs-Fehlbetrag von 1,6 Millionen Franken. »Der Bau der Sporthalle Letten hat Nachwirkungen auf die Rechnung 2012« erklärte Walter Sommer, Stadttammann von Diessenhofen. 1,45 Millionen Franken sind für die Lettenhalle in den Investitionen enthalten. Es handle sich um die letzten Positionen, sagte Sommer. Sie waren im Voranschlag 2012 nicht enthalten. Für die Badeanlage am Rhein wurden 350.000 Franken investiert. Davon waren rund 250.000 schon im Voranschlag 2011 berücksichtigt. Total betrugen die Netto-Investitionen (ohne Werke) 2,3 Millionen Franken. Der Cash Flow (Jahresgewinn plus Abschreibungen und Spezialfinanzierungen) betrug 700.000 Franken. Daraus resultiert ein Nachfinanzierungs-Bedarf von 1,6 Millionen Franken. Positiv war die Entwicklung der Ortssteuereinnahmen. Sie waren um 358.000 Franken höher als im Vorjahr. Im laufenden Jahr erwartet der Stadtrat weniger Investitionen und einen höheren Cash Flow als 2012. Daraus soll

ein Finanzierungs-Beitrag von 420.000 Franken resultieren. »Die Finanzlage ist gesund und die Stadtgemeinde ist dauerhaft gut finanziert«, fasste Sommer zusammen. Die Stadtwerke erzielten ein gutes Ergebnis. Aus der Elektrizitäts-, Gas- und Wasserversorgung resultierte bei einem Gesamtumsatz von 6,4 Millionen Franken ein Cash Flow von 530.000 Franken. Netto investierten die Stadtwerke 330.000 Franken. Das ergab einen Finanzierungs-Überschuss von 200.000 Franken. Der Buchwert der drei Versorgungsunternehmen betrug Ende 2012 rund drei Millionen Franken. In den letzten Jahren wuchs die Bevölkerungszahl in Diessenhofen jeweils um mehr als zwei Prozent auf heute rund 3.500 Personen. Davon sind 2.029 stimmberechtigt. Bei der anschließenden Diskussion wünschte Alt-Stadtrat Fredi Lier eine bessere Informations-Praxis der Gemeindeverwaltung. Sommer wies auf die wöchentlichen Mitteilungen aus dem Stadtrat hin. Diese gehen an 15 Print- und drei elektronische Medien. Er machte auch auf die Archivseite der Stadt im Internet aufmerksam. »Ich finde es vorbildlich, was wir machen« fasste er seine persönliche Meinung zusammen.

20 Jahre Jumelage

Steißlingen und Saint Palais sur Mer feiern Jubiläum.

Steißlingen (le). Vor 20 Jahren, besuchte zum ersten Mal eine größere Delegation aus der Partnerstadt vom Atlantik ihre neuen deutschen Freunde in der Hegaumetropole in Steißlingen. Das Bündnis zwischen den beiden Gemeinden Saint Palais sur Mer und Steißlingen ist nun 20 Jahre alt geworden und es blüht und gedeiht immer weiter. Nun feiern die Steißlinger mit ihren französischen Freunden vom 9. bis zum 12. Mai das 20-jährige Jubiläum dieser gelungenen Partnerschaft in Steißlingen. Dazu werden über 100 Freunde von der Atlantikküste erwartet. Diese Partnerschaft ist aus dem Jahresablauf beider Gemeinden nicht mehr wegzudenken und nimmt in beiden Kommunen einen hohen Stellenwert ein. Den Verantwortlichen in beiden Gemeinden ist es gelungen, immer wieder neue Facetten von der Musik über den Sport, die Bildende Kunst bis hin zu den Schulen in die Partnerschaft einzubinden. Dabei genießen die Jugendlichen, die Schulkinder natürlich einen besonders hohen Stellenwert. Vorbildlich ist hier die Tatsache, dass in beiden Orten in den Schulen auf freiwilliger Basis Sprachunterricht in Deutsch beziehungsweise in Steißlingen in Französisch angeboten wird und dass Schulklassen sich im gegenseitigen Wechsel jährlich für eine



Der Holzkünstler Thomas Schönenberger bei der Arbeit an seinem Projekt »Begegnung«.

Woche besuchen. Nun wird in diesem Jahr unter dem Motto »Begegnung« das 20-jährige Partnerschaftsjubiläum mit einem großen Fest gefeiert. Der Reigen der offiziellen Veranstaltungen beginnt am Donnerstag, den 9. Mai um 15 Uhr mit einem Fußballspiel. Um 18 Uhr lädt die Storchenzunft zu einem zünftigen Bierabend mit der Band »Hab8« und dem Südtiroler Hanspeter an der Trompete in die Torkel ein. Zum Thema »Begegnungen« gestaltet der Kunst- und Kulturkreis am

Freitag um 9 Uhr eine

Ausstellung im und um das Rathaus herum. Eine der ausgestellten Arbeiten hat der Holzkünstler Thomas Schönenberger schon vor Wochen im Wald erstellt. Mit einem »Gruß aus der Schulküche« folgt um 10 Uhr in der Gemeinschaftsschule die Vorstellung deutsch/französischer Projektarbeiten. Der anschließende Rundgang durch das Dorf endet beim Dünneleessen auf der Terrasse des Freibades. Dazu spielt die »Flotte Spätlese« des Musikvereins. Bevor dann um 15 Uhr im Sportpark Mindlestal das »Spiel ohne Grenzen« zwischen Steißlingen und Saint Palais beginnt kann man sich im TuS-Clubheim noch bei Kaffee und Kuchen in Form bringen. Um 20.30 Uhr beschließt ein Stehempfang mit dem Pfadichor und dem Musikverein in der Seeblickhalle den zweiten Jubiläumstag. Der Samstag beginnt um 10 Uhr mit einem offiziellen Empfang vor dem Rathaus. Dabei werden neben den beiden Bürgermeistern Europaminister Friedrich und Landrat Frank Hämmerle Grußworte sprechen. Zur gegenseitigen Übergabe der Geschenke sprechen die Präsidenten der beiden Komitees. Im Anschluss lädt die Gemeinde zu einem Stehempfang im Rathaus ein. Die musikalische Umrahmung übernimmt die Gemeindemusikschule. Den festlichen Abschluss bildet wie immer der Galaabend in der Seeblickhalle um 19 Uhr. Dazu spielt das Tanja-Diebold-Quartett. Den Tag beschließt um 24 Uhr die Freiwillige Feuerwehr mit musikalischen Wasserspielen im Freibad am Steißlinger See.

London-Reise mit Shopping

Singen (swb). Insgesamt 117 Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen reisten mit ihren Lehrern für 5 Tage nach London und verbrachten dort eine sehr eindrucksvolle Zeit. Sowohl das Leben in den Gastfamilien als auch die Größe und Vielfalt dieser Weltmetropole beeindruckte die Jugendlichen. Leider zeigte sich das Inselwetter nicht immer von seiner schönen Seite, doch die Schülerinnen trotzten dem unbeständigen Wetter mit guter Laune – egal ob von oben im London Eye oder in den Shopping-Streets durch London. Die Studienfahrt war ein voller Erfolg und wird als fester Bestandteil des Schulcurriculums jährlich mit den 9. Klassen durchgeführt.



Der Trip an die Küste durfte bei der London-Fahrt nicht fehlen.

Stärkung für Behinderte

Singen (ly). Bei der Besetzung der Stelle der ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten der Stadt Singen mit Helga Schwall und Klaus Wolf Ende 2012 wurde jetzt Rüdiger Przytulla als Stellvertreter für zwei Jahre bestellt. Seit vielen Jahren engagiert er sich in der Behinderten- und Herzsportgruppe.



Tim Mälzer hatte für den Köche-Nachwuchs manchen Tipp parat
Mehr Bilder: www.wochenblatt.net.
swb-Bild: ly

Küche von Mälzer

Fernsehkoch stiftet für Schillerschule

Singen (swb). Viele Köche verderben »nicht« den Brei, denn das Menü für die Kücheneinweihung in der Singener Schillerschule überraschte. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler, sogenannte Mini-Köche, wussten in der neuen Übungsküche herum um Hackbällchen, Hühnerspieße mit Mango, Gurkensalat oder Apfel-Crumble mit Vanillesahne zu zubereiten mit prominenter Hilfe von Fernsehkoch Tim Mälzer. Dieser kam als einer von vier Projektinitiatoren zu Besuch, mit dem Ziel den Schülern den Spaß am selber Kochen und damit mehr Wissen in Ernährungsfragen zu vermitteln. Denn er ist überzeugt davon, dass die besten Lernerfahrungen dann geschehen, wenn die Schülerinnen und Schüler selbst an Herd und Topf stehen. Mit ihrem überzeugenden Nutzungskonzept für eine Übungsküche hat die Schillerschule erfolgreich am Schülerwettbewerb »KLASSE, KOCHEN« teilgenommen und gewonnen. Bei diesem Projekt sind außer Tim Mälzer, das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, die Bertelsmann Stiftung sowie Nolte Küchen die weiteren Projektpartner. 2012 über-

gab die Bundesministerin für Ernährung, Ilse Aigner, die Gewinnerurkunde. Gemeinsam mit dem Schulträger, der Stadt Singen, die zusätzlich 60.000 Euro investierte um den gesamten Küchentrakt zu sanieren, wurde geplant, die alte Küche abgebaut, sowie die Lieferung und der Einbau der neuen Küche zu unterrichtsverträglichen Zeiten gestaltet. Bevor jedoch die Übungsküche eingeweiht wurde, durften drei Schüler, nämlich Nick, Melissa und Abnora ihre Fragen an Tim Mälzer stellen. Der bekennende HSV Fan empfahl vor der Ausbildung zur Köchin/Koch, unbedingt ein zweiwöchiges Praktikum, denn es ist kein Job zum Ausruhen. Auf die Frage von Nick ob er ein Sternekoch sei, antwortete Tim Mälzer »in meiner Welt schon«. Die Schüler staunten nicht schlecht als sie erfuhren, dass auch ein berühmter TV Koch gelegentlich zu Fast Food und Milchshakes greift. Sein absolutes Lieblingsgericht ist Spaghetti Bolognese. Generell empfahl Tim Mälzer so wenig Fleisch wie möglich zu konsumieren. Routine ist ihm verhasst. Ganz schön umtriebig, dieser kreative Tim Mälzer.

MEIN SOMMER-WOHLFÜHLKÖRPER 2013

Für maximal 50 Teilnehmer starten wir am 30.04.2013 unseren vierwöchigen INJOY-Abnehmkurs.

Ihre Vorteile sind:

- erprobtes 4-wöchiges Abnehmprogramm mit Körperstraffung
- 4 Theoriestunden, ab 30.04. jeweils dienstags, 19.33 Uhr
- Teilnahme am INJOY-Trainingszirkel inkl. individueller Geräteanpassung
- Slenderton-Bauchgurt zur zusätzlichen Bauchstraffung für 4 Wochen
- INJOY-Rezeptbuch »Aktiv und Schlank« inkl. CD »Positives Denken«
- Anfangs- und Endmessung
- Sauna, Getränke und Kurse im Preis inbegriffen
- unverbindlich: keine feste Mitgliedschaft, aber Mitgliedschaft zu vergünstigten Konditionen nach Ende des Abnehmkurses möglich.

Das alles zusammen für nur 14,90 € pro Woche!

WICHTIG: Einstieg nur bis 30.04.2013 möglich! Aufnahme der Teilnehmer nach Anmeldeeingang.

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

INJOY Singen · Georg-Fischer-Str. 27
Tel. 07731 - 93160 · www.injoy-singen.de

Jetzt im
INJOY Singen
anrufen:
07731 - 93160